

Medieninformation

Nr. 45

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Philipp Rauthe

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, den 27. Januar

Chemnitz

Körperliche Auseinandersetzung zwischen zwei Personen – Zeugen gesucht

Zeit: 26.01.2022, 15:50 Uhr
Ort: OT Zentrum

(298) Gestern Nachmittag kam es im Bereich der Zentralhaltestelle zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen einem 22-jährigen Syrers und einem 19-jährigen libyschen Staatsangehörigen. Nach der Tat stellte der 19-Jährige fest, dass er eine leichte Verletzung am Auge hatte. Ob er sich diese Verletzung durch die Tat zugezogen hat, konnte er nicht mit Bestimmtheit sagen. Auch sein 22-jähriger Rivale wurde bei der Auseinandersetzung leicht verletzt. Die näheren Umstände zur Tat müssen die weiteren Ermittlungen zeigen. Derweil hat die Polizei die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen. Zudem sucht die Polizei Zeugen, welche den Sachverhalt beobachtet haben. Wer hat die Auseinandersetzung in den Nachmittagsstunden wahrgenommen? Wer kann Angaben zum Tathergang treffen? Sachdienliche Hinweise nimmt die Kriminalpolizeiinspektion unter der Telefonnummer 0371 387-3448 entgegen. (PR)

Fahrradfahrer kontrolliert

Zeit: 26.01.2022, 21:55 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(299) Auf dem Gehweg der Heinrich-Schütz-Straße war am Mittwoch ein Fahrradfahrer (37) unterwegs, als Polizisten ihn anhielten und einer Verkehrskontrolle unterzogen. Im Rahmen der Kontrolle wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem Mann durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von 2,18 Promille. Für den polnischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Kind beim Überqueren erfasst

Zeit: 27.01.2022, 07:05 Uhr
Ort: OT Altendorf

(300) Von der Rudolf-Krahl-Straße nach links auf die Limbacher Straße fuhr am Donnerstagmorgen die 39-jährige Fahrerin eines Pkw Toyota.



Gleichzeitig überquerte ein zehnjähriger Junge die Limbacher Straße bei „Grün“ im Bereich einer Fußgängerfurt. Trotz Bremsens der Toyota-Fahrerin erfasste der Pkw das überquerende Kind, das infolgedessen stürzte und leichte Verletzungen erlitt. Sachschaden wurde keiner bekannt. (Kg)

Nach Unfall geflüchtet und später gestellt

Zeit: 26.01.2022, 08:15 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf, Bundesautobahn 4, Dresden – Eisenach

(301) Am Kreuz Chemnitz wechselte am Mittwochmorgen der 57-jährige Fahrer eines Sattelzuges DAF von der Autobahn 4 auf die Autobahn 72 in Fahrtrichtung Hof. Dabei kollidierte der Sattelzug mit einem Pkw VW (Fahrer: 59), der durch den Anstoß ins Schleudern geriet. Letztendlich brachte der VW-Fahrer sein Auto auf dem Standstreifen zum Stillstand und informierte die Polizei. Der Sattelzug-Fahrer setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Eine Zivilstreife der Polizei konnte den Sattelzug auf dem Parkplatz Beuthenbach stellen. Bei dem Unfall war an den Fahrzeugen Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 4.500 Euro entstanden. Verletzt wurde niemand.

Da die Beamten bei der Feststellung Alkoholgeruch bei dem 57-jährigen Sattelzug-Fahrer wahrnahmen, sollte dieser einen Atemalkoholtest absolvieren. Dies verweigerte der Mann zunächst, sodass in der Folge die Blutentnahme angeordnet wurde. Der 57-Jährige leistete den Beamten gegenüber Widerstand bei der Durchführung der Maßnahmen.

Für den 57-jährigen, polnischen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte sowie unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (Kg)

Kollision an Grundstücksausfahrt

Zeit: 26.01.2022, 11:55 Uhr

Ort: OT Gablenz

(302) An einer Grundstücksausfahrt der Clausstraße kollidierten am Mittwochmittag ein Pkw Opel (Fahrerin. 40) und ein Pkw Kia miteinander, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro entstand. Die Kia-Fahrerin (24) erlitt nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Mit Automaten kollidiert

Zeit: 27.01.2022, 05:55 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf

(303) Im Gewerbegebiet Süd aus Richtung Großhartmannsdorfer Straße war am Donnerstag früh der 39-jährige Fahrer eines Pkw VW unterwegs. Dabei stieß der VW gegen einen Tankautomaten/Servicestation, wodurch Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro entstand. Der 39-Jährige blieb unverletzt. (Kg)



Auto überschlug sich mehrfach

Zeit: 26.01.2022, 13:40 Uhr
Ort: Königsfeld

(304) Am Mittwoch war der 32-jährige Fahrer eines Pkw BMW auf der S 44 aus Richtung Geithain in Richtung Leupahn unterwegs. In einer Rechtskurve kam der BMW nach Ausbrechen des Fahrzeughecks nach links von der Fahrbahn ab und überschlug sich auf dem angrenzenden Feld mehrfach. Dabei erlitten der BMW-Fahrer und seine Beifahrerin (32) schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 51.000 Euro. (Kg)

GPS-Systeme aus Landmaschinen ausgebaut und entwendet

Zeit: 25.01.2022, 22:30 Uhr bis 26.01.2022, 06:30 Uhr
Ort: Großweitzschen, OT Hochweitzschen

(305) In der Nacht zu Mittwoch verschafften sich Unbekannte Zutritt auf das umfriedete Gelände eines Landwirtschaftsbetriebes in Hochweitzschen. Sie drangen in der Folge gewaltsam in die firmeneigene Maschinenhalle ein und öffneten mehrere Landmaschinen. Aus diesen wurden GPS-Systeme demontiert und entwendet. Des Weiteren erbeuteten die Täter aus der Werkstatt einen Hochdruckreiniger von Kärcher. Angaben über die Höhe des Stehlschadens können zum jetzigen Zeitpunkt nicht gemacht werden. Der Stehlschaden beläuft sich auf mehrere zehntausend Euro.

Die Polizei sucht in diesem Zusammenhang Zeugen, welche im genannten Zeitraum Beobachtungen gemacht haben und/oder Hinweise auf die Tat oder den/die Täter geben können. Informationen hierzu nimmt die Kriminalpolizeiinspektion unter der Telefonnummer 0371 387-3448 entgegen. (sh)

Erzgebirgskreis

Telefonbetrüger blieben erfolglos – Polizei warnt erneut vor Betrugsmasche

Zeit: 26.01.2022
Ort: Eibenstock und Oelsnitz/Erzgeb.

(306) Telefonbetrüger versuchten gestern Mittag im Erzgebirgskreis mit Schockanrufen sowie dem Enkeltrick an Geld zu kommen – sie gingen leer aus.

In Eibenstock erhielten vier lebensältere Frauen und Männer Anrufe von angeblichen Polizeibeamten. Die Anrufer gaben vor, dass Angehörige der Angerufenen schwerwiegende Unfälle verursacht hätten. In einem Fall forderten die Betrüger 20.000 Euro zur Abwendung einer Inhaftierung des Angehörigen. Der Eibenstocker erkannte den Betrugsversuch, sodass kein Schaden eintrat. Die drei anderen Angerufenen hatten bereits zu Beginn der Gespräche Zweifel gehegt und letztlich aufgelegt.

Bei einem Oelsnitzer gab sich eine Frau am Telefon als Enkelin einer Verwandten aus und forderte für eine Notlage mehrere zehntausend Euro. Ein Bote wolle dies am Nachmittag abholen. Der Angerufene erkannte jedoch den Betrugsversuch und verständigte die Polizei. Ein Schaden entstand hier ebenfalls nicht.

Erfahrungsgemäß gab es neben diesen fünf der Polizei bekanntgewordenen Betrugsanrufen noch weitere. Auch in den kommenden Tagen ist in der Region mit weiteren derartigen Anrufen zu rechnen. Daher rät die Polizei:

Geben Sie am Telefon niemals Auskünfte zu Ihren finanziellen Verhältnissen oder anderen vertraulichen Informationen, auch wenn die Anrufer behaupten, Mitarbeiter offizieller Stellen zu sein!

Lassen Sie sich auch von angeblichen Amtspersonen nicht unter Druck setzen! Fragen Sie selbst bei Ihren Angehörigen nach, ob sich das am Telefon geschilderte tatsächlich zugetragen hat!

Rufen Sie in den Dienststellen der Anrufer zurück und versichern Sie sich der Existenz der Amtsperson und deren Dienststelle!

Kontaktieren Sie schon beim geringsten Zweifel ihre zuständige Polizeidienststelle unter den offiziellen Rufnummern oder den Polizeinotruf 110! (ju)

Gestohlener VW sichergestellt – mutmaßlicher Dieb ermittelt

Zeit: 26.01.2022, 09:15 Uhr bis 10:45 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(307) Mittwochmorgen wurde die Polizei über den Diebstahl eines VW in der Straße Zum Vereinsglückschacht informiert. Das Auto war in den frühen Morgenstunden auf dem Parkplatz eines Firmengeländes abgestellt worden. Am Vormittag war es verschwunden, woraufhin die Polizei verständigt wurde.

Durch Firmenmitarbeiter wurde bekannt, dass sich ein ihnen bekannter Mann widerrechtlich auf dem Gelände befunden hat. Dieser konnte später als mutmaßlicher Fahrzeugdieb identifiziert werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand gelangte der 19-jährige Tatverdächtige widerrechtlich auf das Firmengelände und entwendete mit dem originalen Fahrzeugschlüssel den VW. Anschließend fuhr er mit diesem durch Oelsnitz und stellte das Auto im Bereich der Oberen Hauptstraße ab. Der 19-Jährige konnte später an seiner Wohnanschrift angetroffen werden. Zudem wurde bekannt, dass der 19-Jährige zum Fahrzeitpunkt nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war und unter dem Einfluss von Drogen stand.

Gegen den 19-Jährigen wird nun wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls, Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln ermittelt. (PR)

Zusammenstoß in Kurve

Zeit: 26.01.2022, 13:30 Uhr

Ort: Olbernhau

(308) Der 20-jährige Fahrer eines Pkw Skoda befuhr die B 171 aus Richtung Pfaffroda in Richtung Olbernhau. In einer Rechtskurve geriet er Skoda nach links auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit einem entgegenkommenden Kleintransporter. Dabei erlitt der Skoda-Fahrer schwere Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro. (Kg)